

SV

Suhrkamp Verlag

8. April 1971

Bu/se

Verehrter Herr Lukács,

herzlichen Dank für Ihren Brief. Ich habe Frau Heller durch Herrn Boytha von der Autorenagentur "Artisjus" davon unterrichtet, daß mir sehr daran gelegen ist, die Publikation von Arbeiten der Budapester Schule im Suhrkamp Verlag mit einem Sammelband zu eröffnen, in dem 4 oder 5 Autoren an Einzelproblemen die Standpunkte der Budapester Schule in einigen Hauptbereichen der Marxistischen Theorie (Erkenntnistheorie, politische Ökonomie, Ästhetik) darstellen sollten. Die Beiträge sollten jeweils nicht mehr als 40 Schreibmaschinenseiten umfassen.

Dieser Sammelband hätte die Funktion, die Besonderheiten der in der Budapester Schule entwickelten Auffassungen und ihren von der Frankfurter Schule unterscheidbaren Denkansatz deutlich zu machen. Wenn Sie dazu eine grundsätzliche Einleitung oder einen eigenen kürzeren Beitrag schrieben, wäre ich Ihnen sehr dankbar. Darf ich auf Ihre Mitarbeit zählen?

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

G. Busch

(Günther Busch)

SV

Suhrkamp Verlag

24. Mai 1971

Bu/se


Verehrter, lieber Herr Lukács,

ich danke Ihnen sehr für Ihren freundlichen Brief.
Auf Ihre Rezension der wichtigsten Publikationen der
Budapester Schule, die Sie für das "Times Literary
Supplement" geschrieben haben, bin ich gespannt.
Könnten Sie mir den deutschen Text bald zur Lektüre
überlassen?

Agnes Hellers Essay über die Werttheorie werden wir
im nächsten Jahr veröffentlichen; die Entscheidung
über "Das Alltagsleben" ist noch nicht gefallen, weil
wir bislang aus Budapest noch nicht den deutschen Text
bekommen haben, der für unsere Urteilsbildung uner-
läßlich ist.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.


(Günther Busch)